

Hausaufgabengutscheine: Ja oder Nein?

Beitrag von „Chucky“ vom 14. August 2012 12:47

Hm dann bin ich hier wohl ein Exot 😊 Die Kinder meiner nun fast 3.Klasse haben die Chance, sich ca. 10 HA-Gutscheine im Jahr zu verdienen. Folgendes Prinzip: Ich habe im Klassenbuch eine Monatsliste liegen: einfach Tabelle mit zwei Spalten und die Namen der Kinder als Zeilen. Wer es schafft, in einem Monat NICHTS zu vergessen (dazu zählen Materialien, Hausaufgaben, Elternbriefe, Unterschriften etc.), der erhält am nächsten Monatsanfang einen HA-Gutschein. Dieser kann für eine HA eingesetzt werden. Ich habe nicht die Erfahrung gemacht, dass die Kinder, die zwei oder drei Gutscheine einlösen, etwas verpassen oder nicht mehr mitkommen. Es hatte bei meiner Klasse den erwünschten Effekt, dass nämlich mehr auf die Ordnung geachtet wird. Die war zeitweise katastrophal. Und wie andere hier schon geschrieben hatten: Für manche HA gelten die Gutscheine nicht: Berichtigungen anfertigen, Gedicht lernen etc. Ich halte meine Kollegen auch immer an, Vergessenes aus den anderen Fächern bitte auch einzutragen. Auf diesen Monatslisten basiert dann u.a. auch die Ordnungsnote, die wir in Sachsen ja zu den Zeugnissen erteilen müssen.

Ich hoffe, das war jetzt verständlich erklärt 😊

Viele Grüße von der Chucky